



Viktoria landet auf Platz 4

Blindenfußball-Bundesliga

Die Blinden-Fußballer des ISC Viktoria verbuchten zu Saisonbeginn der deutschen Blindenfußball-Bundesliga einen Sieg und eine Niederlage. Dies bedeutet gemeinsam mit Mainz und Berlin Platz vier nach zwei Begegnungen.

In der Schlussekunde der ersten Halbzeit im Spiel gegen St. Pauli konnte Cengiz Dinc die Überlegenheit der Dortmunder endlich in ein Tor ummünzen. Zuvor hatten er und sein Sturmpartner Altunbas bereits zahlreiche Einschussmöglichkeiten. In den zweiten 25 Minuten waren die Hamburger bemüht, konnten aber weder die Abwehr mit Koparan und Peitzmeier noch gar Keeper Beckmann in Verlegenheit bringen.

In der zweiten Partie gegen den PSV Köln lief bei Viktoria offensiv zunächst fast nichts. Dem Druck der Rheinländer konnte sich die Verteidigung nur mühsam erwehren. Folgerichtig ging Köln durch seinen Nationalangreifer Wahl in Führung. Erst in den letzten zehn Minuten des Spiels entwickelte Viktoria genügend Druck, um Hoffnung auf den Ausgleich zu wecken. Doch zweimal Aluminium und vergebene Achtmeter verhinderten den Ausgleich, der letztlich etwas schmeichelhaft gewesen wäre.

An der Spitze der Tabelle stehen Vizemeister Stuttgart (8:0 Tore) und Meister Marburg (3:0 Tore) mit jeweils sechs Punkten.

Am 18. und 19. April wird der Ligabetrieb in Mainz fortgesetzt.